

### **Einsatz im Alpstein**

Der Alpstein ist der heimliche Hauptdarsteller in diesem spannenden und hochdramatischen Roman über den Einsatz der Alpinen Rettung, über Freundschaft und Feindschaft, über Glück und Unglück sowie über Liebe und Tod.

Gianfranco Koller übernimmt die Leitung der Appenzeller Rettungskolonie von seinem Vorgänger Lorenz Grubenmann. Zugleich tritt er eine Stelle als Geografielehrer und naturwissenschaftlicher Archivar an der (fiktiven) Privatschule am Lehn in Appenzell an. Im Laufe des Jahres leitet Gianfranco Koller nicht nur verschiedene Rettungseinsätze im Alpstein, er sieht sich auch mit der Alkoholsucht seiner Frau konfrontiert. Vor allem aber muss er sich mit der Verwalterin der Privatschule auseinandersetzen, die ihm ständig Steine in den Weg legt, und mit der in Appenzell Innerrhoden herrschenden Vetternwirtschaft und menschlichen Gleichgültigkeit. Als ein Vater seinen Sohn tötet und seine Tochter in den Alpstein entführt, starten Gianfranco Koller und Lorenz Grubenmann die aufwändigste Vermisstensuche in der Geschichte der Rettungskolonie.

Die eigentliche Hauptrolle in diesem hochspannenden Roman spielt die Bergwelt des Alpsteins mit ihren Gipfeln, Seen, Wanderwegen, Kletterrouten und Berggasthäusern.

Angelika Wessels, 1967, lebt in einem Bauernhaus am Fusse des Alpsteins. Ihre Liebe zu den Bergen findet auch Eingang in ihre Arbeit als Mittelschullehrerin. Sie verbringt jede freie Minute im Alpstein, auf einsamen Gipfeln biwakierend oder die Gastfreundschaft in den Berggasthäusern geniessend. «Einsatz im Alpstein» ist ihr erster Roman.

Angelika Wessels: «Einsatz im Alpstein», 296 S., Appenzeller Verlag, Herisau 2014, Fr. 38.-, ISBN: 978-3-85882-702-9.